

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom
14.02.2018**

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.02.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Schlossstraße 11, 06406 Bernburg
(Saale), Zimmer 103/104

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hartmut Zellmer

Mitglieder

Herr Detlef Mannich in Vertretung für Herrn Rohr

Herr Franz Worofka

Herr Michael Wieduwilt

Herr Hans-Jürgen Berg

Herr Christian Hackelbusch

Herr Gerd Klinz

Herr Hagen Neugebauer

Herr Uwe Schlegel

sachkundige Einwohner

Helmut Stach

Herr Kai Labbert

Herr Anton Spitz

Protokollführer

Frau Kerstin Edner

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Heiner Rohr

Vertretung durch Herrn Mannich

Herr Jürgen Badzinski

sachkundige Einwohner

Herr Fred Reimer

Herr Andreas Schulze

Herr Kaj Michael Stange

Herr Ringo Ulrich

Frau Dr. Angelika Trenschi

von der Verwaltung

Herr Henry Schütze – Oberbürgermeister

Herr Holger Dittrich – Dezernent II

Frau Elke Krause – Amtsleiterin 80
Herr Thomas Weschke – Tiefbauamt
Herr Rüdiger Ihl – Amtsleiter 65

Gäste

Herr Gerstenberger – Stadtwerke Bernburg
Herr Jastrow – Ingenieurbüro
Herr Stieler – Ingenieurbüro Baumeister

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte gemäß § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Bau- und Sanierungsausschuss war gem. § 55 KVG LSA mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) *Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2017 und 29.11.2017*

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.10.2017 und vom 29.11.2017 wurde einstimmig bestätigt.

c) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung wurde ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig bestätigt.

Zur Tagesordnung

- 1. Änderungsanträge Einzelmaßnahmen für BVH "Beseitigung Hochwasserschäden 2013" - Hier: Teilbereiche: Am Werder, Wallstraße, Nicolaistraße, Gutenbergstraße, Entwässerungsrinne Bornstraße - Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 736/18**

Herr Stieler vom Ing.-Büro Baumeister erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Zellmer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Frist für die Fertigstellung der Einzelmaßnahme Nikolaistraße 18 am 31.05.2018 endet. Herr Fränkel sollte durch die Verwaltung nochmals erinnert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das Technische Ausbauprogramm für die Maßnahmen 56.6 Am Werder, 57.3 Nicolaistraße, 57.6 Wallstraße, 58.11 Gutenbergstraße und 86 Entwässerungsrinne Bornstraße zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

dem Grunde nach. Die Verwaltung wird ermächtigt, die vorge-nannten Maßnahmen bei gesi-cherter Finanzierung als Gesamtmaßnahme öffentlich auszuschreiben.

Abstimmung:

Mitglieder:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Stimmenthaltungen
sachk. Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Stimmenthaltungen

**2. Um- und Ausbau der L 149 in der OD Biendorf (Nebenanlagen) - Hier: Änderung Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 741/18**

Herr Jastrow erläuterte die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Biendorf und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen dem Hauptausschuss folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Änderung zum technischen Ausbauprogramm zum Vorhaben „Um- und Ausbau der L 149 OD Biendorf, Nebenanlagen“, dem Grund nach (**gem. Anlage 8**). Sollten sich wesentliche Änderungen ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Vereinbarung (Ortsdurchfahrts- und Kreuzungsvereinbarung) abzuschließen.

Abstimmung:

Mitglieder:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Stimmenthaltungen
sachk. Einwohner:	3 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Stimmenthaltungen

**3. Parken auf dem Grundstück des ehemaligen Makarenkohauses - Kostenvergleich -
Beschlussvorlage 754/18**

Frau Krause erläuterte die Beschlussvorlage. Die Kosten hinsichtlich der Errichtung eines Parkhauses und eines ebenerdigen Parkplatzes wurden gegenübergestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt dem Bau eines ebenerdigen Parkplatzes auf dem Grundstück des ehemaligen Makarenkohauses durch die Bernburger Freizeit GmbH zu.

Abstimmung:

Mitglieder:	8 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Stimmenthaltungen
sachk. Einwohner:	2 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Stimmenthaltung

4. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Kramersmeyer: In der südlichen Stadterweiterung sollten ebenfalls Parkflächen geschaffen werden, speziell in der Zepziger Straße.

Die Umsetzung des Parkraumkonzeptes wirkt sich positiv aus.

Herr Klinz: Für den Parkplatz am Makarenkohaus sollten Ökosteckdosen mit vorgesehen werden.

Herr Gerstenberger: 1 Säule ist dafür vorgesehen.

Herr Schlegel: Im Stadtgebiet sollten Fahrradparkplätze mit eingeplant werden.

Herr Dittrich: Es wird beabsichtigt, jährlich 5 bis 10 Fahrradstellplätze zu errichten.

Herr Zellmer: In den nächsten Ausschusssitzungen könnten unter anderem folgende Besichtigungen erfolgen: Baufortschritt am Schloss, ein größeres privates Projekt oder Markt 28, Maßnahmen des Hochwasserschutzes bzw. größere Tiefbaumaßnahmen.

Herr Zellmer: Bezüglich der unterschiedlichen Straßenbeleuchtung am Karlsplatz wurden durch die Stadtwerke LED-Versuchsleuchten auf dem Lindenplatz aufgestellt.

Herr Schütze: Im Stadtgebiet existiert ein Mix an Straßenleuchten, die eventuell stadtviertelweise auf LED umgerüstet werden, so dass ein einheitliches Erscheinungsbild entsteht.

Herr Zellmer: In der letzten Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses 2018 im November soll das Thema nochmals aufgegriffen werden.

Herr Zellmer: Die ISEK-Leitbilder sind einer breiten Masse zur Verfügung zu stellen. Der präventive Hochwasserschutz soll in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Frau Krause: Durch die Verwaltung erfolgte eine Bestandsaufnahme der Baudenkmäler. Bei 14 % besteht ein sehr hoher Sanierungsbedarf. Die Gebäude innerhalb des Erhaltungssatzungsgebietes sind zu 2/3 saniert.

Hartmut Zellmer
Vorsitzender des Bau- und
Sanierungsausschusses

Kerstin Edner
Protokollführerin

